

Erdbeben des 30. Mai 1889.

Von

Ed. Hagenbach - Bischoff.

Am 30. Mai 1889 Abends 8^h 56^m wurde die Uhr, welche mit dem am grossen astronomischen Pfeiler des Bernoullianums aufgestellten Seismometer in Verbindung steht, ausgelöst, und zwar in Folge des durch die Bewegung des Pendels hergestellten Contactes, was auf einen Stoss in horizontaler Richtung schliessen lässt. Zugleich zeigte die am Horizontalwagebalken des Seismometers aufgehängte Kugel ein Schwanken in der Richtung von Nordwest nach Südost. Das Rossi'sche Tromometer, das im Durchschnitt nur einen Ausschlag von etwa 0,5 Theilsstriche zeigt, schwankte ebenfalls in der Richtung von Nordwest nach Südost um 7 Theilstriche hin und her. Auch an dem Gewichte der astronomischen Uhr war ein Schwanken mit einem Ausschlag von etwa 4 mm. bemerkbar. Diese Beobachtungen wurden im Bernoullianum vom Abwart der physikalischen Anstalt Herrn H. Preiswerk gemacht.

Aus der übrigen Stadt sind mir nur zwei Mittheilungen über die Wahrnehmung des Erdbebens zugekommen; nämlich vom Präsidenten unserer Gesellschaft Herrn F. Cornu, in dessen Haus Claragraben N^o 30 im Erdgeschoss von mehreren Personen ein Rollen in der Richtung Nordwest vernommen wurde, und von

Herrn Prof. Nietzki, der in seiner Wohnung Mostackerstrasse N^o 17 im ersten Stock einen schwachen Stoss bemerkt hat.

Diese hier in Basel gemachten Wahrnehmungen sind offenbar die Folgen der Fortpflanzung des Erdstosses, der an diesem Tage mit der Intensität VI der Rossi-Forel'schen Skala bei Cherbourg und den Kanalinseln Guernesey und Jersey verspürt wurde.¹⁾ Die genaueste Zeitbestimmung für den dortigen Hauptstoss scheint mir die des Herrn Telegraphencontroleurs Benezet, der für Dol in der Nähe von St-Malo 8^h 30^m 15^s angibt; wir dürfen, da die Beobachtung von einem Telegraphenbeamten herrührt, wohl annehmen, dass es Pariserzeit sei. Wir haben also für die Wahrnehmung des Stosses in

Dol 8^h 30^m Pariser Zeit,
 Basel 8^h 56^m Berner Zeit oder 8^h 36^m Pariser Zeit.

Somit Zeit für die Fortpflanzung 6^m.

Die Distanz in gerader Linie von Dol nach Basel beträgt 690,000 Meter; es gibt diess für den Stoss eine Fortpflanzungsgeschwindigkeit von 1900 Meter in der Sekunde. Diese Zahl stimmt mit dem, was andere Beobachtungen für ähnliche Verhältnisse ergeben haben.

¹⁾ The Nature N^o 1023, vol. 40, p. 140.

Tissandrier, La Nature, 17^e année, N^o 836, p. 27.

Flammarion, L'Astronomie, 8^e année, 1889, p. 249.

C. R. de l'Acad. des Sciences 1889, p. 1188. 1189. 1209.



Geschenke an das naturhistorische Museum in den Jahren 1885—1888.

I. Geldbeiträge.

(Die ordentlichen und ausserordentlichen Staatsbeiträge und die Zinsen des Fonds
für das naturhistorische Museum sind hier nicht verzeichnet.)

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1885.				
Von der gemeinnützigen Gesellschaft	500.	—		
Vom Museumsverein	700.	—		
Von dems. Zins des Bischoff-Ehinger'schen Legates für die entomologische Sammlung	80.	—		
Von der freiwill. akad. Gesellschaft	115.	30		
Von zwei Privaten (zum Ankauf einer Encrinurenplatte von Holzmaaden)	500.	—	1895.	30
1886.				
Von der gemeinnützigen Gesellschaft	500.	—		
Vom Museumsverein	700.	—		
Von dems. Zins des Bischoff-Ehinger'schen Legates für die entomologische Sammlung	80.	—		
Von der freiwill. akad. Gesellschaft	115.	30		
Von einem Privaten (zum Ankauf eines Gavials und von Gläsern).	130.	32	1525.	62
Transport			3420.	92

	Fr. Ct.	Fr. Ct.
Transport	.	3420. 92
1887.		
Von der gemeinnützigen Gesellschaft	500. —	
Vom Museumsverein	700. —	
Von dems. Zins des Bischoff-Ehinger'schen Legates für die entomologische Sammlung	80. —	
Von der freiwill. akad. Gesellschaft	115. 30	1395. 30
1888.		
Von der gemeinnützigen Gesellschaft	500. —	
Vom Museumsverein	700. —	
Von dems. Zins des Bischoff-Ehinger'schen Legates für die entomologische Sammlung	80. —	
Von der freiwill. akad. Gesellschaft	115. 30	
Von zwei Privaten (zum Ankauf von Pelagosaurus typus und von Reptilien der Salomonsinseln) .	516. —	1911. 30
Total		<u>6727. 52</u>

II. Schenkungen von Naturalien etc. an die Zoologische Sammlung.

1885.

- Von Herrn Arm. Gerber-Bärwart in Basel: Lepidoptern von S. Salvador (C.-Am.); 2 St. *Vipera aspis* aus der Umgegend von Lyon.
- Von Herrn Hans Sulger in Basel: Lepidoptern aus der Südschweiz.
- Von Herrn Stud. phil. Leuthardt: Einheimische Lepidoptern.
- Von Herrn Laube-Blanchard: Exotische Insekten, vorwiegend Lepidoptern und Coleoptern.
- Von Herrn Dr. Merian-Bischoff: Europäische und exotische Lepidoptern.
- Von Herrn Dognin in Paris: Französische und exotische Lepidoptern.
- Von Herrn A. B. Fichter-Martin in Allentown (Penns.): Nordamerikanische Insekten, vorwiegend Lepidoptern und Coleoptern.
- Von Herrn Dr. Passavant von Basel: Einige Reptilien und ein Fisch aus Kamerun (Nachtrag zu früherer Schenkung).
- Von Herrn Dr. Ernst Mähly von Basel: Rücken- und Brustpanzer von *Kinixys homeana* und *Kinixys erosa* von der Goldküste; 1 St. *Tetrodon (Hemiconiatus) guttifer* von der Goldküste.
- Von Herrn Prof. Moritz Roth in Basel: Einige *Rana temporaria* aus dem Sundgau.

- Von Herrn Wechsler-Eckerlin in Müllheim:
Arvicola amphibius und Leucodon microurus von
Müllheim.
- Von Herrn G. A. Boulenger im brit. Museum: Rana
esculenta fortis von Berlin und R. esc. Lessonae von
Stow Bedon.
- Von Herrn Direktor Frey in Basel: Vipera aspis von
Soyhières.
- Von Herrn Stockenhofen in Collonge: Vipera
aspis vom Salève.
- Von Herrn Dr. Arn. Baader in Basel: Zwei Bus-
sarde von Herthen, ein Thurmalk; Rana temporaria
aus Guarda und Val Sampuoir.
- Von Herrn Mich. Müller in Elsdorf: Mehrere Ar-
ten von Laudisopoden, Pelobates fuscus und Rana
temporaria aus der Umgebung von Köln.
- Von Herrn Dr. Rud. Geigy in Basel: Eine lebende
in Jamaika-Farbholz gefundene sehr grosse Küchen-
schabe.
- Von Herrn Oberstl. Kaltenmeyer in Basel: Mus
rattus von Basel.
- Von Herrn Dr. Rud. Merian in Basel: Zwei Stück
Vespertilio noctula von Basel.
- Von Herrn Dr. W. Bernoulli in Basel: Glomeriden
von Bérisal.
- Von Herrn Dr. Breiting in Genua: Pelamys sarda
aus dem Golf von Genua.
- Von Herrn Stud. Max Bider in Basel: Abgestreifte
Schlangenhaut.
- Von Herrn Louis Bodenehr in Basel: Vipera aspis
von Zermatt.

Von Herrn Heinr. Knecht in Basel: *Rana temporaria* vom Simplon; Larven von *Salamandra maculosa* aus dem Basler-Jura.

Von Herrn Th. Vischer-VonderMühl in Basel: *Hypudaeus amphibius*.

Von Herrn Himmely in Basel: Ein Scorpion (*Centrurus biaculeatus*), lebendig in mexicanischem Farbholz gefunden.

Von Herrn Menageriebesitzer W. Böhme: *Python molurus*.

Von Herrn G. Preiswerk in Basel: Ein in Markt geschossener Purpurreiher.

Von Herrn Rektor Bussinger in Basel: Drei Schlangen und einige Insekten von der Malabarküste.

Von Herrn Fréd. Ryff aus Delsberg in Konakry (Sierra Leone): Zwei Sendungen von Reptilien, Amphibien, Myriopoden und Scorpionen von der Tumboinsel.

Von Herrn William Klein von Basel in Cochin (Malabar): Eine Sendung von Reptilien, Amphibien, Fischen, Crustaceen, Insekten, Myriopoden u. Vogeleiern von der Malabarküste.

Von Herrn Prof. Rütimeyer in Basel: *Callianassa* und *Spirostreptus* aus Kamerun; ein grosses St. von Montipora.

Von den Herren Dr. Paul und Fritz Sarasin von Basel in Ceylon: Eine zweite Sendung von Reptilien, Amphibien, Myriopoden, Fischen und ein Affe (*Presbyter thersites*) aus Ceylon.

Von der Direktion des Zool. Gartens in Basel: Säugethiere, Vögel und eine Schlange aus der Schweiz, Texas, Brasilien.

Von Herrn Dr. F. Müller in Basel: Zahlreiche einheimische und exotische Reptilien und Amphibien und einheimische Myriopoden; Scorpione aus Nias etc.

1886.

Von Herrn Fritz Lüthy aus Solothurn in Deli (Sum.), (durch Herrn Prof. Lang in Solothurn): 13 Schlangen und 3 Saurier aus Tandjong-Morawa.

Von Herrn Prof. Weissmann in Freiburg i. Br.: Calamaria Cuvieri aus Java.

Von der Direktion des Zool. Gartens in Basel: Ein Stachelschwein, eine Anzahl Vögel und ein Python natalensis.

Von Herrn Fritz Schaffner aus Basel, Geometer in Griechenland: Eine Anzahl Reptilien und Amphibien nebst einigen Coleoptern aus der Umgebung von Agrinion.

Von Herrn Dr. Passavant von Basel: Zwei Chiroptern, ein Krokodil (*Cr. cataphractus*), mehrere Fische, Spinnen, Käfer und Wespen aus Kamerun.

Von Herrn Dr. Herm. Christ in Basel: Zwei Saurier aus Orotáva.

Von Herrn Niklaus Stöcklin von Basel in Livorno: Mehrmalige Zusendungen von Reptilien, Amphibien und Scorpionen aus der Umgegend von Livorno und Lucca.

Von Herrn Prof. Leydig in Bonn: *Rana arvalis* Nills. aus Siegburg.

Von Herrn G. A. Boulenger in London: *Rana arvalis* Nills. von Berlin; *Rana agilis* Thom. von St. Malo.

Von Herrn Stud. Max Bider: *Rana arvalis* Nills. aus der Umgegend von Basel und andere Batrachier.

Von Frl. Georgina Laufer in Basel: Ein Kolibri.

Von Herrn William Klein von Basel in Cochin (Malabar): Eine Sendung Reptilien, Amphibien, Fische, Krebse etc.

Von Herrn Dr. Otto Gelpke in Gadok (Java): Zwei Sendungen von Reptilien und Amphibien aus Java, (worunter ein ausgewachsenes Stück von *Acrochordus jav.*).

Von Herrn Hans Grimm von Basel: Zwei Schlangen, zwei Scorpione und einige Käfer aus Anandapore (Coorg.-India).

Von Herrn Prof. Kollmann: *Lacerta muralis rubriventris* aus Neudorf.

Von Herrn Dr. Theod. Schneider in Basel: *Vipera aspis*, lebend, von den Stollenhäusern.

Von Herrn Prof. E. Hagenbach-Burckhardt von Basel: *Vipera berus* aus Val Tuor.

Von Herrn J. B. Stockenhofen in Collonge sous Salève: Ein Siebenschläfer (*Myoxus glis*).

Von Gustav Müller in Basel: Verschiedene Glomerisarten von Langenbruck; *Bufo calamita* und *Gammarus* von Brestenberg.

Von Herrn Heinr. Knecht in Basel: Eine seltene Varietät von *Lacerta viridis* Daud. von Efringen; einige Isopoden aus der Umgegend.

Von den Herren Dr. Paul und Fritz Sarasin von Basel in Ceylon: Dritte, vierte, fünfte u. sechste Sendung von ceylonesischen Tieren (Reptilien, Amphibien, Fische, Krustaceen, Arachniden, Myriopo-

den, Mollusken, Echinodermen und Chiroptern, im Ganzen über 1100 Stück in ca. 240 Arten. — Ausserdem noch verschiedene Insekten, namentlich Lepidoptern.

Von Herrn Dr. F. Müller in Basel: Zahlreiche einheimische und besonders exotische Reptilien und Amphibien.

Von Herrn Felix Cornu in Basel: Lepidoptern und Libellen aus Kanada.

Von Herrn Dognin in Paris: Lepidoptern aus den Pyrenäen, Indien und Amerika.

Von Herrn Missionar Schopf: Lepidoptern von der Goldküste.

Von Herrn Dr. Herm. Christ in Basel: Lepidoptern aus Nord-Amerika.

Von der Familie Gerber-Bärwart in Basel: Die von Herrn Armand Gerber-Bärwart hinterlassene Sammlung von paläarktischen Lepidoptern, zirka 1500 Arten in über 5000 Stücken, darunter viele Seltenheiten an Arten sowohl, als auch besonders an sogenannten Aberrationen.

Von Herrn Hans Sulger in Basel: Lepidoptern aus den österreichischen Alpen.

1887.

Von den Herren Dr. Paul und Fritz Sarasin von Basel: Eine Sammlung von über 90 Arten von stomatopoden und decapoden Krebsen aus der Bucht von Trincomali; eine Sammlung von Süßwasserfischen und Süßwasserkrebsen meist aus dem Mahaoya und Mahaveli-Ganga; eine Sammlung von Cicaden, Wanzen, Hymenoptern, Zecken und Blatten,

sowie eine Sammlung von Ameisen und unter denselben lebenden Spinnen aus Ceylon.

Von Herrn Rud. Merian von Basel in Yokohama:
Ein Maulwurf, eine Anzahl Vogelbälge, Conchylien,
einige Schlangen, ein Fisch, Lepidoptern und Myriopoden,
eine Edelkoralle aus Japan.

Von Herrn Dr. Herm. Christ von Basel: *Tarentola delalandei* aus Teneriffa.

Von Herrn Bezirkslehrer Keller in Olten: *Vipera aspis prester* von Château d'Oex.

Von Herrn cand. phil. Rud. Burckhardt von Basel:
Lacerta muralis var. von Bellaggio.

Von Herrn Prof. Rütimeyer aus der Universitäts-Sammlung: *Paratelphusa sinensis* und *Pseudozius sinensis* von Lilong.

Von Herrn Heinr. Knecht in Basel: Reptilien und Amphibien aus der Umgegend von Basel.

Von Herrn Riggerbach-Stehlin von Basel: Lepidoptern und eine junge Ringelnatter von Oensingen.

Von Herrn Will. Klein von Basel in Cochín (Mal.):
Reptilien, Fische, Scorpione, Myriopoden, Käfer und andere Insekten von Cochín.

Von Herrn Dr. Otto Gelpke in Gadok (Java): 83 Stück in 34 Arten Reptilien und Amphibien, ferner *Paratelphusa tridentata*, Scorpione, Myriopoden, Käfer und andere Insekten aus Java.

Von Herrn Dr. K. Breiting in Genua: Balanen, Conchylien und Korallen von der Korallenbank von Sciacca in Sizilien.

Von Herrn Stud. Max Bider in Basel: Amphibien von der Alp Guradur und von Langenbruck.

- Von Herrn Gysler, Spitalportier in Basel: *Rhinolophus ferrum equinum* aus dem Spital.
- Von Herrn Prof. Ed. Hagenbach-Burckhardt in Basel: Eine Zwergfledermaus (*V. pipistrellus*).
- Von Herrn Dr. Münch auf Brestenberg: Ein Albino von *Arvicola amphibius* von Seengen; *Coregonus* sp. aus dem Baldeggersee.
- Von den Herren Prof. Mühlberg und Dr. Emil Hassler in Aarau: *Xenodon Neuwiedii* von Rio de Janeiro.
- Von Herrn Prof. Nietzky in Basel: *Fulgora lateraria* aus Brasilien.
- Von Herrn Herm. Bleek in Los Leones (Arg.): Einige Insekten und Arachniden aus Leones.
- Von Herrn Dr. Rud. Geigy in Basel: 7 Arten australische und afrikanische Reptilien.
- Von Herrn H. Wolterstorff in Halle: Eine Serie von *Bombinator igneus* aus der Elbniederung bei Magdeburg.
- Von Herrn Anonymus (Kaserne Thun): *Plecotus auritus* von Thun.
- Von der Direction des Zoolog. Gartens in Basel: 4 unreif geworfene Bären, mehrere andere Tiere.
- Von Herrn Dr. F. Müller in Basel: Eine Anzahl von exotischen Reptilien und Amphibien und eine Reihe von Crustaceen von Mauritius und Cebu.
- Von Herrn Dognin in Paris: Einige Lepidoptern.
- Von den Herren Paul und Max Burckhardt in Basel: Einige Lepidoptern.
- Von den Erben von Herrn Stähelin-Bischoff in Basel: die Hälfte von dessen hinterlassener Käfer-

sammlung (einige tausend Arten) nebst zugehörigem Schrank.

Von Herrn Hans Sulger in Basel: Einige Lepidoptern.

1888.

Von den Herren Dr. Paul und Fritz Sarasin: 500 Stück Reptilien und Amphibien aus Ceylon in 34 Arten, 4 Arten Krebse, Myriopoden und Arachniden, eine Sammlung von Echinodermen aus der Bucht von Trincomali; 7 Korallenstöcke aus Minikoy.

Von Herrn Dr. Hagenmüller, Chirurgien en chef de l'hôpital civil de Bône (Alg.): 8 Arten Säugetiere, 21 Arten Reptilien und Amphibien (in 200 Stücken), mehrere Fische und Fischpräparate aus der Provinz Constantine.

Von Herrn Prof. Rütimeyer: Eine Anzahl Doubletten von Myriopoden, Scorpionen und Arachniden aus verschiedenen Fundorten; Hippocampus abdominalis Less. aus Australia (aus der Unterrichtssammlung der Universität).

Von Herrn Dr. J. Rud. Geigy in Basel (Nachtrag von 1887): 15 Arten Vögel aus Australien, Neu-Caledonien etc. Ferner: Petaurus breviceps und Ornithorhynchus paradoxus aus Australien.

Von Herrn Heinr. Iselin von Basel: 6 ausgestopfte Vögel aus Angra Pequenna.

Von Herrn Prof. Aug. Socin in Basel: Ein vom Schenker geschossener Auerhahn aus Häner im Schwarzwald.

Von Herrn Dr. Friedr. Egger von Basel: Einige Stücke Jouanettia Cumingii aus Bohol (Phil.).

- Von der Direction des Zoolog. Gartens in Basel:
Chameleon basiliscus ♂ und ♀ aus Ramleh, mehrere
Stücke von Alligator mississippiensis; ein junger Wolf.
- Von Herrn Dr. Karl Stehlin in Basel: Mehrere
Stücke von Lacerta muralis coerulea von den Fa-
raglioni.
- Von Herrn Cand. phil. Rud. Burckhardt von Basel:
Eine Serie mariner Crustaceen, einige terrestrische
Isopoden und Myriapoden von Pegli.
- Von Herrn Dr. Alfons Merian von Basel (†): Eine
Anzahl Coleoptern und Lepidoptern.
- Von Herrn Aug. Burckhardt-Heusler von Basel:
Exotische Lepidoptern.
- Von Herrn Dognin in Paris: Lepidoptern aus Indien
und Ecuador.
- Von Herrn Custos Rogenhofer in Wien: Lepidop-
tern aus Borneo.
- Von Herrn R. Patry in Paris: Alpine Lepidoptern.
- Von Herrn Honegger von Basel: Lepidoptern aus
Teneriffa.
- Von Herrn Geigy-Schlumberger in Basel: Orni-
thoptera pronomus.
- Von Herrn Riggenschach-Stehlin in Basel: Einige
Lepidoptern.
- Von Herrn Rektor Fritz Burckhardt in Basel:
Rhinolophus hipposideros aus der Stadt.
- Von Herrn J.-B. Stockenhofen in Collonge sous
Sal.: Vipera aspis vom Salève.
- Von Herrn Glaser-Johannes von Basel: Salaman-
dra atra von Schimberg.

- Von Herrn Wiesner-Stamm in Bubendorf: Ein Nematode.
- Von Herrn Prof. Ed. Hagenbach-Bischoff von Basel: Ein lebender Uromastix acanthinurus aus Biskra.
- Von Herrn Dr. phil. Ed. Hagenbach: Coronella austriaca und Salamandra atra von Wengen (Lauterbrunnental).
- Von Herrn Prof. Ed. Hagenbach-Burckhardt: Einige Spinnen von Wengen und Basel.
- Von Herrn Lehrer F. Bollinger in Basel: 7 Arten Schlangen von der Goldküste.
- Von Herrn Felix Cornu in Basel: Scutigera floridana lebend aus Blauholz.
- Von Herrn Dr. Leuthardt von Arlesheim: Larven von Alytes aus Grenzach, von Pelobates aus Neudorf; zahlreiche Spinnen, und einige Myriopoden und Isopoden aus Arlesheim etc.
- Von Herrn Stud. Max Bider in Basel: Zahlreiche Spinnen aus der Umgebung von Langenbruck, wie auch von Aarau.
- Von Herrn Heinr. Knecht in Basel: Argas reflexus und Metoponorthus pruinosis aus der Stadt; Lacerta vivipara, Juliden, Glomeriden und Spinnen vom Simplon und aus dem Nikolaital, Istein etc.
- Von Herrn Gustav Müller in Basel: Zahlreiche Spinnen, Isopoden und Myriopoden aus dem Reigoldswylertal.
- Von Herrn Dr. F. Müller von Basel: Reptilien, Arachniden, Crustaceen, Myriopoden etc. aus den Umgebungen von Basel, aus Natal, Oranje, Venezuela etc.
-

III. Schenkungen von Naturalien etc. an die mineralogische, geologische und paläontologische Sammlung.

1885.

Von Herrn Hans Sulger in Basel: Verschiedene Stücke von Rutil-Magneteisen- und Eisenglanzkrystallen aus dem Binnental; ferner eine Druse von Desmin- und Heulanditkrystallen von Viesch; eine Druse von Kalkspath von Elba und farblose flussspathkrystalle vom Balschiederthal.

Von Herrn Stud. phil. K. Lang: Pinitkrystalle aus den Porphyrgeröllen bei Basel und ein grosser Pyrit (Pentagon-dodekaëder) von Elba; eine Anzahl Mineralien und Petrefakten aus den Umgebungen von Basel; verschiedene Mineralien und Felsarten von Kaiserstuhl.

Von Herrn Dr. F. Tschopp in Basel. Ein grosser Durchkreuzungszwilling von Pinit aus Elba.

Von Herrn Cand. phil. Rud. Burckhardt in Basel: Knorria imbricata aus der Grauwacke bei Thann; eine Anzahl Felsarten aus dem Ober-Engadin.

Von Herrn Prof. Albr. Müller in Basel: Krystalle von Coelestin aus Ammonitenkammern des Lias bei Pratteln.

Von Herrn Dr. phil. Phil. Brunner in Triest: Einige spiessige Arragonitdrusen auf zersetztem Fahlerz von Jembach (Tyrol).

Von Herrn Ernst Müller in Görlitz: Eine Anzahl Tertiär- und Kreideversteinerungen von der Insel Sylt.

Von Herrn Missionar Baumann in Mangalore: Ein Stück Adulargerölle und Pseudomorphose von Brauneisenstein nach Granat aus der Gegend von Mangalore.

Von Herrn Dr. Ernst Mähly in Basel: Mehrere Stücke Laterit und andere Gesteine von der Goldküste.

Von Herrn William Klein in Cochin (Malabar): Gerollte Bimsteine aus dem Meer.

1886.

Von Herrn Oscar Ruperti von Hamburg: Einige Mineralien aus verschiedenen Fundorten.

Von den Herren Dr. Paul und Fritz Sarasin: Mehrere Stücke blättrigen Graphits mit Quarzit, Glimmer und Kupferkies, und ein Mondstein aus Ceylon.

Von Herrn Missionar Baumann in Mangalore: Rot- und Brauneisenerzbreccie von Mangalore.

Von Herrn Dr. Alfons Merian in Basel: Mineralien aus dem Fassatal, worunter Analcein und Datolith.

Von den Herren Stud. Lang, Hess und Tobler: verschiedene Mineralien und Petrefacten.

1887.

Von den Herren Dr. Paul und Fritz Sarasin: Eine Serie fossiler Crustaceen von Trincomali.

Von Herrn Rud. Merian in Yokohama: Gesteinsarten aus Japan.

Von Herrn Ingenieur Kern: Ein Zahn von *Rhinoceros tichorhinus* von der Leopoldshöhe.

Vom Tit. Baudepartement: Vollständiger Unterkiefer eines Mammuth aus der Kiesgrube beim Viadukt der Binningerstrasse.

Von Herrn Hans Sulger in Basel: Perowskit in grünem Schiefer von Zermatt; Krystalle von Scheelit von Rothlauri bei Guttannen; Epidotkrystalle aus der Gegend von Guttannen.

Von Herrn Dr. Alf. Merian in Basel: Krystallisirte Mineralien aus dem Fassatal (worunter Biotit, Gehlenit, Anorthit etc.), ferner Hornblende aus der Eifel.

Von Herrn Stud. K. Lang und Gymnasialschüler Aug. Tobler: Versteinerungen aus dem Basler-Jura.

1888.

Von den Herren Dr. Paul und Fritz Sarasin: Bimstein aus der Lagune von Minikoy (aus Java ange- trieben?); Muschelbreccie von der Küste von Jaffna (N.-Ceylon).

Von Herrn Prof. Rütimeyer: Mehrere Stücke fossiler Krebse (Megachirus) aus Elobi (W.-Afr.), (aus der Hinterlassenschaft von Herrn Dr. Passavant sel.)

Von Herrn Cand. phil. Rud. Burckhardt in Basel: Felsarten aus Sachsen, Böhmen, Baiern.

Von Herrn Hans Sulger in Basel: Eine Anzahl Mineralien, worunter Zwillingstitanit vom Rauris, dunkelroter Granat vom Schneeberg; Ammoniten von Hallstadt; eine Druse tafelförmiger Wulfenitkrystalle von Bleiberg, eine Druse Adular mit Flussspat-Oktaëdern von Lugnetz, tafelförmiger Kalkspat von Bergkrystall durchwachsen, ein grosser Barytspatkrystall, Cumberland u. A.

Von Herrn Theoph. Vischer-VonderMühl in
Basel: Zwei Kisten mit Steinkohlenpflanzen von
Charleroi.

Von Herrn Dr. Alf. Merian in Basel (†): Eine An-
zahl zu Bestimmungsübungen geeigneter Mineralien
aus verschiedenen Fundorten.

Von Herrn Stud. phil. K. Lang: Kalkspatdrusen und
Versteinerungen aus dem Basler- und Solothurner-
Jura.

Von Herrn Dr. Passavant's sel. Erben: Versteine-
rungen aus Elobi (W.-Afr.).

Von Herrn Lehrer Gutzwiller in Basel: Arietites
cf. stellaris aus dem Inzlinger Steinbruch.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft zu Basel](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [8_1890](#)

Autor(en)/Author(s): Hagenbach-Bischoff Eduard

Artikel/Article: [Erdbeben des 30. Mai 1889 853-871](#)